Global Tech One

Hochseewindpark auf Erfolgskurs

[27.04.2016] Der Offshore-Windpark Global Tech One läuft zuverlässig und hat bereits mehr als eine Milliarde Kilowattstunden Strom erzeugt. Die Stadtwerke München (SWM) profitieren von diesem Ergebnis. Sie sind zu 25 Prozent am Windpark beteiligt.

Der Offshore-Windpark Global Tech One hat bereits mehr als eine Milliarde Kilowattstunden Ökostrom erzeugt. Das meldet Global Tech One Offshore Wind, die Gesellschaft, die den Windpark errichtet hat und jetzt betreibt. 80 Turbinen erzeugen seit der Inbetriebnahme im Sommer 2015 zuverlässig Strom. Alleine im windstarken Monat Januar 2016 speiste Global Tech One über 150 Gigawattstunden klimafreundliche Energie in das deutsche Stromnetz ein. Hendrik Steindam, kaufmännischer Geschäftsführer von Global Tech One Offshore Wind: „Der Windpark Global Tech One liegt 140 Kilometer von Emden entfernt inmitten der deutschen Nordsee. Der starke und stetige Wind dort draußen zahlt sich jetzt in kontinuierlich hohen Energiemengen aus. Wir rechnen damit, dass unsere Anlagen im Jahresdurchschnitt deutlich über 4.000 Volllaststunden im Betrieb sein werden und so einen großen Beitrag zur Energiewende leisten.“ Bei Vollbetrieb kann der Windpark laut der Pressemeldung den Strombedarf von 445.000 Haushalten mit einem durchschnittlichen Verbrauch von 3.130 Kilowattstunden decken – Zahlen, von denen auch die Stadtwerke München (SWM) profitieren. Die Stadtwerke sind zu 25 Prozent Anteilseigner am Offshore-Windpark Global Tech One. Eigenen Angaben zufolge sind sie außerdem an drei weiteren Offshore-Windparks beteiligt. Zwei davon seien schon in Betrieb, für den dritten laufen die Bauarbeiten. Der Ausbau der Windenergie geschieht im Rahmen der Ausbauoffensive erneuerbare Energie: Bis zum Jahr 2025 wollen die SWM so viel Ökostrom erzeugen, wie ganz München verbraucht.

(an)

Stichwörter: Windenergie, Global Tech One, Offshore, SWM